

## 2. Innovationstag, 28. Juni 2021

Vortrag: Vorstellung Modellregion Grüner Wasserstoff: Mittlere Alb-Donau  
Prof. Dr. Markus Hölzle, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg  
80% der Brennstoffzellen-Knowhow in Baden-Württemberg, Wasserstoff eher Norddeutschland. Zuschlag für Modellregion in dieser Woche. Antrag nennt sich HyFive, mit 96 Unterstützern.  
im Antrag ua. insg. 4 Leuchtturmprojekte, wovon eines für Speditionsektor mit IVECO in Ulm

Statement von  
Thomas Merkle, Schmalenberger GmbH & Co. KG  
Stellt Pumpen her die auch in Brennstoffzellen im Einsatz zu kommen.

Vortrag: Dezentrale Wasserstoff Infrastruktur  
Prof. Dr. Thorsten Zenner, Hochschule Reutlingen  
grüner Strom ist nur der Strom der gerade nicht verbraucht wird. Gleichzeitig ist der limitierende Faktor das Netz. In Zukunft Demand managen, nicht Supply managen wie heute. Wasserstoff, Wärme und dezentrale Systemen sind daher die Zukunft. H2Grid ist das Projekt das dies adressiert. 10 Akteure sind involviert. Kleine Leistung ist das Erfolgskriterium 100kW und nicht 50MW. H2Grid ist auch ein Leuchtturmprojekt von HyFive.

Vortrag: H2ORIZON von DLR & ZEAG  
Heinz Hagenlocher, AVAT Automation GmbH  
Vorstellung des Projekts H2ORIZON, das zum Antrag HyFive gehört wird vorgestellt. Beispiel für Sektorkopplung. Lampoldshausen ist der größte Wasserstoffverbraucher Europas. 600.000 Liter Wassererstoff verbraucht ein Ariane-Test. Sektore Raumfahrt, Mobilität, Heizung, Strom. 1MW Elektrolyseur, 54 MW Wind, ...

### Netzwerk Wasserstoff: Energieträger der Zukunft

#### Begrüßung

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer IHK Reutlingen  
Ortwin Wiebecke, Stadtwerke Tübingen  
Frank Ganslosser, AVAT Automation GmbH

Statement von Dirk Ortlieb, SIMERICS GmbH  
5-Kopf-Firma aus Rottenburg. Wollen ins IHK Netzwerk Wasserstoff. Strömungssimulation und Wärmetechnik der SIMERICS kann in H2-Kreislauf sehr hilfreich sein.

Statement zu Projekt HyStarter Region Reutlingen  
Dr. Meike Widdig, Landratsamt Reutlingen  
HyStarter hat Landkreis Reutlingen erfolgreich durchlaufen, nun bemüht man sich um HyExpert als Folgeprojekt

Vorstellung des Hochsee-Projekts zur Erzeugung Wasserstoff durch Kites  
Astronaut Prof. Dr. Ernst Messerschmid  
BELUGA, ein Reeder in Hamburg, hat schon Containerschiffe gezogen. Kites die 200 Meter hoch fliegen können Schiffe ziehen. Auf 400 Meter hat man die 8-fache Leistung. Projekt setzt Schiffe nicht für Transport ein, sondern nur für die Erzeugung von Wasserstoff. Eine "Erntefahrt" eines Schiffes dauert ca. 4 Monate. Auslastung 80 bis 90%. Finanzierung für Schiff mit 30 Meter Länge ist in Planung.